

Pressemitteilung der Studentenrat der TU Dresden

22.1.2010

Überraschende Entscheidung aus dem SMWK

Der Studentenrat der TU Dresden nimmt mit Erstaunen die Entscheidung des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst zur Kenntnis, Professor Hermann Kokenge nicht für eine weitere Amtszeit des Rektors zuzulassen.

Dennoch ist der StuRa erleichtert, dass es nach dem monatelangen Ringen endlich eine Entscheidung gibt.

Michael Moschke, Geschäftsführer für Hochschulpolitik: „Wir hoffen, dass die neue Universitätsleitung die Studierenden mindestens genauso gut unterstützt wie bisher. Die Hochschule braucht vor allem in den kommenden Monaten eine starke und von den Studierenden und Mitarbeitern der Hochschule unterstützte Führung. Dies kann nur gewährleistet werden, wenn der Auswahlprozess transparent und demokratisch vonstatten geht. Alle KandidatInnen müssen in einem breiten Forum diskutiert werden – nicht nur im dunklen Kämmerchen. Die neue Leitung sollte sich nicht scheuen, neue Konzepte wie die eines Studentischen Konsuls auszutesten. Dieser soll zwischen Studierenden und Universitätsleitung für konsequenten Informationsaustausch sorgen. Nur durch solches unkonventionelles und innovatives Denken kann sich die TUD weiterhin bewähren.“

Rektor und Studentenrat können auf eine jahrelange, konstruktive Zusammenarbeit zurückblicken. Besonders sein Engagement im Zusammenhang mit den Hörsaalbesetzungen war vorbildlich. Der Studentenrat dankt ihm, diesen kräftezehrenden Job so konsequent und konzilient gemeistert zu haben, und wünscht ihm alles Gute für die weitere Zukunft.

Ansprechpartner

Robert Röder

E-Mail: oeffentl@stura.tu-dresden.de

Mobil: 0176-61510096